

Die Käfer von Nassau und Frankfurt.

Von

Dr. L. von Heyden,

Königl. preuss. Hauptmann z. D.

Dritter Nachtrag.

Nachdem Herr Dr. Buddeberg in einem zweiten Nachtrage zu dem „Verzeichnisse der Käfer von Nassau und Frankfurt“ mehr die in der Umgebung der Stadt Nassau gefundenen Arten zusammengestellt hat, gebe ich hier einen dritten Nachtrag, da seit Bekanntgebung meines ersten Nachtrages eine ganze Anzahl interessanter Funde und neuer Arten für das Gebiet zu meiner Kenntniss gelangten:

Die weitaus meisten Bereicherungen entnahm ich den Notizen in dem Handcataloge des leider für die Wissenschaft zu früh verstorbenen talentvollen jugendlichen Frankfurter Entomologen Georg Metzler. In der letzten Zeit vor seinem Tode widmete er sich speciell dem Studium der Familie der Melolonthiden; früher sammelte er aus allen Familien der Käfer besonders in dem seinem väterlichen Besitzthume bei Oberrad nahegelegenen Frankfurter Wald und im Sommer 1878 bei den Badeorten Schwalbach und Schlangenbad im südwestlichen Taunus. Diese Fundorte sind in der Folge abgekürzt: Obrd. = Oberrad, Schlgb. = Schlangenbad, Schwlb. = Schwalbach oder Langenschwalbach. Wegen der anderen Abkürzungen verweise ich auf die früheren Verzeichnisse.

Weitere Beiträge verdanke ich den Herren Dr. Buddeberg, Premier-Lieutenant Giebler in Zabern und Hauptmann a. D. Herber in Wiesbaden.

Ferner gebe ich eine Aufzählung der in meiner Sammlung befindlichen Coccinellen Varietäten des Gebietes, die gerade in den letzten Jahren, angeregt durch die Weise'schen Bestimmungstabellen, mehrfach Bearbeiter fanden. Wenn auch viele der bekannten Varietäten im Gebiet noch fehlen, so wollte ich doch nicht verfehlen auf das bereits Bekannte aufmerksam zu machen.

Vielleicht sieht sich der eine oder der andere Sammler und Forscher veranlasst, den interessanten Varietätenreihen mehr Interesse zu widmen, als dies seither in allen Ländern der Fall war.

Als neue Arten für das Gebiet treten zu den seither bekannten: 34 und zwar *Dromius fenestratus*, *Limodromus longiventris* und *Krynickyi*, *Amara anthobia*, *Leja Schuppeli*, *Ocys rufescens*, *Philydrus halophilus* und *minutus*, *Ochthebius foveolatus*, *Trox Eversmanni*, *Onthophagus camelus*, *Onthophilus globulosus*, *Laemophloeus alternans*, *Airaphilus ruthenus*, *Neuraphes parallelus* und *Sparhalli*, *Bythinus germanus*, *Euplectus intermedius*, *nubigena* und *piceus*; *Quedius longicornis*, *brevicornis* und *umbrinus*, *Microglossa nidicola*, *Tropiphorus obtusus*, *Orthochaetes erinaceus*, *Mylabris lividimanus*, *Pachybrachys picus*, *Lema cyanella*, *Tomicus bidentatus*, *Cryptocephalus punctiger*, *Elater aethiops* und *Apodistrus brachypterus*.

Zu streichen sind aus den früheren Verzeichnissen, weil zum Theil nicht richtig gedeutet, zum Theil weil sie als Varietäten zu anderen Arten treten 15, nämlich: *Agonum gracilipes*, *Hydrobius Rottenbergi*, *Philydrus coarctatus*, *Pelochares punctatus*, *Laccobius maculiceps*, *Ochthebius margipallens* und *lacunosus*, *Lareynia Kirschi*, *Trogoderma nigrum*, *Cistela ornata*, *Airaphilus elongatus*, *Colydium filiforme*, *Neuraphes helvolus*, *Cephennium fulvum* und *Baridius sulcipennis*.

Zu den im zweiten Nachtrag von Dr. B'uddeberg aufgeführten 3294 Arten, treten demnach (34 — 15) hinzu

19 » so dass jetzt aus dem Gebiet bekannt sind

3313 Arten,

mithin ein Zuwachs gegen das erste Verzeichniss vom Jahre 1877 (3161) von 152 Arten.

Abgeschlossen Januar 1883.

5. *Carabus morbillosus* Panz. — Mtz. h. bei Obrd.

7. *C. cancellatus* F. — Form mit rothen Schenkeln (v. *rufipes* Kraatz) Lschwlb. Juli 1878 2 St., mit schwarzen Schenkeln desgl., einzeln auch Fr. (Mtz.).

9. *C. arvensis* F. — Violett h. bei Obrd., erzglänzend Frankft. Forsthaus und Schlgb. (Mtz.). — var. *pomeranus* Ol. Leichtweisshöhle Wsb. 1 Ex. (Gbl.)

3. *Nebria picicornis* F. — Schierstein am Rhein (Gbl.).

1. *Leistus spinibarbis* F. — Von Amtsrichter Müller bei Giessen oft gef.

4. *L. piceus* Fröl. — Auch Mtz. fing Juli 1878 1 St. bei Lschwlb.

1. *Brachynus crepitans* L. von Mtz. s. s. bei Fr. gef., während *explodens* s. h. ist. — *crepit.* s. h. bei Schwlb. auf der Busenmach Juni 1878.

5. *Dromius quadrimaculatus* Panz. — Mtz. besitzt ein bei Fr. gef. Ex., bei welchem die beiden Flecken auf der linken Flügeldecke vollständig zusammenfließen.

6. *D. quadrinotatus* Duft. — Hrb. fand bei Wsb. in der Wilhelmsallee unter Platanenrinde Nov. 1879 die Var. *biplagiatus* Heyden und eine Varietät mit fast erloschenen Flecken.

(Nach 4.) + 9. **D. fenestratus F.** — An der Dietenmühle bei Wsb. unter Platanenrinde Winter 1881 (Hrb.).

1. *Cymindis humeralis* F. — 2. Aug. 1878 von Mtz. auf der Busenmach bei Schwlb. 1 Ex. gef.

2. *Licinus depressus* Payk. — Juli 1878 einmal Schwlb. (Mtz.).

1. *Calathus cisteloides* Jll. — Anfang Juli die rothschenkelige Form s. h. unter Steinen zwischen Schlgb. und Schwlb.; ferner 1 Stück mit schwarzen Hinterschenkeln, also Uebergang zu var. *frigidus* F. und zwei schwarzbeinige Stücke. Im nördlichen Deutschland scheinen diese häufiger wie bei uns zu sein, so besitzt Mtz. von der Insel Rügen nur schwarzbeinige Stücke.

5. *C. micropterus* Dft. — Bei Obrd. einmal (Mtz.).

1. *Taphria nivalis* Panz. — Bei Schlgb. und Schwlb. s. h. Juli 1878.

(Vor 1.) + 18b. **Limodromus (Anchomenus olim) longiventris Mhm.** fand Hrb. 2 Ex. Schiersteiner Hafen am Rhein.

+ 19b. **L. Krynicki Sperk = uliginosus Er.** — (Wsb.) Hbr.

str. 18. *Agonum gracilipes* Dft. in Nachtrag I. — Ist *micans* Nic.

23. *Pterostichus cristatus* Dufour. — Bei Schwlb. und Schlgb. s. h. unter Steinen Juli 1878 (Mtz.). — Platte bei Wsb. (Gbl.).

1. *Zabrus gibbus* Clairv. — Aus der Nähe des Gebiets kenne ich ihn aus der Wetterau (Dr. Moritz Schmidt) und fand ihn selbst bei Lauterbach in Oberhessen unter Steinen bei Getreidefeldern, Wabern im nördlichen Kurhessen in Sammlg. Heyden. (Dr. Boettger.)

(Vor 12.) + 27. **Amara anthobia Villa.** — Der abgekürzte Scutellarstreif entspringt aus einem freistehenden borstenträgenden Grübchen. Fr. 2 St. unter *lucida*.

3. *Anisodactylus nemorivagus* Dft. — Mtz. fand 1 St. bei Fr.

8. *Ophonus puncticollis* Payk. — Find Mtz. jährlich in Menge im Herbst in Schirmblumen namentlich an der Goetheruhe im Fr. Wald.

24. *Harpalus rubripes* Dft. v. *sobrinus* Dej. — Grosse Feldberg 2 St., siehe Nachtrag I.

5. *Bembidion vulneratum* Dej. muss den älteren Namen *biguttatum* F. und 6. *B. biguttatum* den älteren Namen *lunulatum* Fourcr. führen. Das letztere besitze ich von Saline Salzhausen in der Wetterau.

(Vor 13.) + 37 **B. (Leja) Schüppeli Dej.** von Hrb. bei Wsb. gef.

(Vor 1.) + **38 B. (Ocys) harpaloides Serv. = rufescens Guér.** — 6 Ex. am Schiersteiner Hafen unter Pappelsrinde Winter 1879 von Hrb. gef.

2. *Coelambus impressopunctatus* Schall. v. *lineellus* Gyll. — Fr. 1 St. (Mtz.).

7. *Hydroporus Halensis* F. ist in Bassins bei Obrd. s. g. — Ex. mit rothem und schwarzem Hinterleib gleich h.; auch in der Grösse variirt die Art, sowie in der Zeichnung der Flügeldecken, indem die schwarzen Streifen fast ganz zusammenfliessen können (Mtz.).

2. *Graphoderes zonatus* Hoppe. — Ein bei Bockenheim gef. ♀ 1877 (Mtz.). Bei *Rhantus* ändert sich die Nomenclatur:

1. *pulverosus* Steph. = *punctatus* Fourcr.

2. *notatus* F. = *suturalis* Lac.

3. *aberratus* Gmgr. (*adpersus* F.) = *bistriatus* Bergstr. non Er.

1. *Cyhisteter* (*Trogus*) *virens* Müll. muss *laterimarginalis* Deg. heissen. Im Hellerhofweiher bei Fr. 1874 in Menge, 1 St. im Hof Neue Mainzerstrasse (28. Juni 1877).

1. *Hygrobia* Latr. (*Hydrachna* F.) *tarda* Hbst. von Eisenbahnsecretär Andreas bei Limburg a. d. Lahn 1882 in einem Graben an der Eisenbahn. Das Synonym *Hermanni* F. muss fallen, da dies = *Agabus abbreviatus* ist.

2. *Gyrinus natator* L. — Bei Obrd. s. h., auch Metzgerbruch (Mtz.).

str. 2. *Hydrobius Rottenbergi* Gerh. wird von Bedel wieder mit *fuscipes* vereinigt, da sich alle Uebergänge finden.

1. *Philydrus testaceus* F. besitze ich nicht, wird aber sicher im Gebiet vorkommen, das Mombachstück könnte *testaceus* sein. Die Stücke meiner Sammlg. aus Salzwässern bilden eine neue Art:

(Vor 1.) + **Ph. halophilus Bedel.**

str. 4. *Ph. coarctatus* Gredl. — Die Stücke gehören zu

+ **Ph. minutus F.** = *affinis* Thunbg. = *marginellus* Muls. Thoms. *Ph. marginellus* F. bildet die Gattung **Cymbiodyta Bedel.** Die Artzahl von *Philydrus* im Gebiet bleibt also 5.

str. 2. *Helochaeres punctatus* Sharp ist nach Bedel nur eine der extremsten Formen des *lividus*; übrigens von Amtsrichter Müller bei Giessen nicht selten gef.

str. 3. *Laccobius maculiceps* Rottbg. ist als Art wieder zu streichen, da Var. von *sinuatus* Motsch. (= *nigriceps* Thoms.).

+ **V. obscurus Rottbg.** — Wsb. einmal im Gartenbassin (Hbr.).

4. *Limnebius picinus* Mrsh. — Die Autoren Muß. Germ. streichen. *L. atomus* Duft. gehört zu *picinus*, aber die von Gerhard für *atomus* gehaltene schwarze Art ist *aluta* Bedel. Bei uns kommt nur diese kleine braune Art vor, ausser den Arten 1. 2. 3.

1. *Berosus spinosus* Stev. — Bei Obrd. im Bassin 1 Ex. 1878 (Mtz.).

2. *B. acriceps* Curtis bei Obrd. viel häufiger wie:

3. *B. luridus* L. — Beide gesellschaftlich.

1. *Spercheus emarginatus* Schall. fand Mtz. 1 Ex. in einem Tümpel am Sandhof am Fusse von Wasserpflanzen.

str. 1. *Ochthebius margipallens* Latr. streichen — sind

+ **Och. foveolatus** Germ.

3. *Och. pygmaeus auctorum* (non Fabr.) muss **impressus** Marsh. heissen.

str. 6. *Och. lacunosus* Sturm streichen ist Mann von *gibbosus* Germ. Die Art und *exsculptus* Germ. bilden die Gattung **Henicocerus** Steph.

str. 2. *Lareynia Kirschii* Müll. ist var. von *Latreillei* Bedel.

1. *Georyssus crenulatus* Rossi. — Nach Mtz. überall s. h. in nassen Gräben zwischen Obrd. und Offenbach.

1. *Platycerus caraboides* L. h. im Fr. Wald, doch nie die Var. *rufipes*, welche Gebirgsthier ist (Mtz.).

Da das Vieh jetzt im Frankfurter Gebiet gar nicht mehr ausgetrieben wird, so sind *Sisyphus*, *Copris* und *Caccobius* jetzt kaum noch anzutreffen. Ein Fundort für die genannten Arten (namentlich *Sisyphus*) ist z. B. Bonames (zwischen Fr. und Homburg) auf den vor dem Orte gelegenen Weideplätzen.

2. *Onthophagus nutans* F. — 3 St. bei Fr. 1875 (Mtz.). — Wsb. (Hrb.).

(Vor 9.) + **10. O. Camelus** F. ein Mann in Hirschlosung an der Rentmauer bei Wsb. (Gbl.).

+ **5. Trox Eversmanni** Kryn. = **concinus** Er. fand Hrb. am Rettungshaus bei Wsb.

1. *T. perlatus* Goeze (mit gelben Borsten) Wsb. (Hrb.).

1. *Oryctes nasicornis* L. — Mtz. besass 2 St., die an der Gerbermühle bei Obrd. zwischen 1830 und 1840 gefangen wurden.

1. *Polyphylla fullo* L. — Im Sommer am Gräfenbruch Abends im Flug um die Baumkronen, wo sie oft widerfliegen und niederfallen (Mtz.). — Ein ♀ wurde 18. Juli 1880 im zoologischen Garten in Fr. am electrischen Licht gef.

1. *Hoplia philanthus* Sulz. — Bei Sprendlingen 18. Juni 1882 von den Herren Weis und Schneider h. auf Wiesenblumen gef.

1. *Phyllopertha horticola* F. — Mtz. fand 1 St. mit gelbem Hinterleib und mehrere mit gelbem vorletztem Bauchring.

1. *Cetonia aeruginosa* Drury scheint sich sehr früh zu entwickeln. Stern erzog sie aus Nestern von Holztauben, sie gingen Anfang December aus; 1 St. in Obrd. im Mistbeet Ende Januar; Bingen an Eichen; Niederwald (Mtz.).

1. *Chalcophora Mariana* L. — Friedberg. (Mtz.)

2. *Poecilota rutilans* F. — Mtz. besass 1 St. von Fr.

8. *Elatér elongatulus* F. — 3 St. auf Weiden bei Obrd. (Mtz.).

(Vor 12.) + 14. **E. aethiops Lac.** — 1 St. fand Hrb. am Idsteiner Weg 10. Mai 1881 bei Wsb. an einer Eiche.

E. nigerrimus von Soden ist zu streichen; ist ein *nigrinus*.

1. *Limónius violaceus* Müll. — Ein zweites Ex. für die Fauna fand Hrb. am Neroberg bei Wsb. Sommer 1880 an jungen Eichen.

1. *Ludius ferrugineus* L. — 1 St. am Buchrainweiher Mitte August 1877 von Haseln geklopft, 3 Ex. am grossen Feldberg auf Wiesenblumen (Mtz.).

6. *Dermestes lardarius* L. — Frisch ausgegangene Stücke haben eine roth angelaufene (nicht weiss bestäubte) Binde an der Wurzel der Flügeldecken. str. 2. *Trogoderma nigrum* Herbst ist zu streichen, die zwei angeführten Arten bilden nur eine Art: *glabrum* Hbst.

1. *Pedilophorus nitens* Panz. — Im Metzler'schen Garten zu Obrd. jedes Frühjahr s. h. im Gras; einmal 8. April 1878 am Schwengelbrunnen im Fr. Wald unter einem Stein (Mtz.).

str. 1. *Cistela (Byrrhus olim) ornata* Panz. streichen — sind luniger.

6. *C. murina* Illig. ist ein *Curimus*. — 2 Ex. bei Fr. (Mtz.).

1. *Hister quadrimaculatus* L. — Frühjahr 1876 s. h. auf Grasplätzen, auch ein sehr dunkles Ex. und 1 St. der Var. *gagates* Ill (Mtz.).

3. *Saprinus aeneus* F. — Schwlb. 2 St. Juli 1878 (Mtz.).

5. *S. conjungens* Payk. — 1 St. von Haag bei Fr., ein zweites von Mtz. gef.

6. *S. quadristriatus* Hoffm. — Ein sehr schönes blaues St. (nun in Sammlg. von Heyden) fing Mtz. bei Fr. Mitte April 1877.

+ 2. **Ontophilus globulosus Oliv. = striatus F.** — Schiersteiner Chaussee in Sandgrube Sommer 1881 von Hrb. gef.

2. *Cercus dalmatinus* Stm. — Wsb. (Hrb.)

2. *Carpophilus sexpustulatus* Er. — Von Dr. Moritz Schmidt einmal bei Cronthal im Taunus an gefällter *Castanea vesca* gef.

5. *Rizophagus dispar* Payk. von Mtz. einmal bei Fr. gef.

3. *Laemophloeus testaceus* F. — Einmal unter Rinde an der Goethe-ruhe (Mtz.).

+ 7. **L. alternans Er.** — Hierher die Stücke *ater* var. *rufus* Waltl. dürre Waldholz Fr.

Airaphilus ruthenus Solsky. — Hierher alle *elongatus* aus dem Gebiet, welche Art nur in Nord-Europa vorkommt.

str. 2. *Colydium filiforme* F. nicht im Gebiet nachgewiesen. —

Julius Weise hat in der Zeitschrift für Entomologie, Breslau 1879,

Bestimmungstabellen der **Coccinelliden** gegeben und die verschiedenen Varietäten mit Namen belegt. Weitere Beiträge hierzu lieferten die Herren G. W. Schneider in derselben Zeitschr. 1881, sowie in Katter's Entomolog. Nachrichten die Herren Gradl (1880, 1882), Walter und Sajo (1882). — Ich hatte, offen gestanden, diesen Varietäten seither weniger Werth beigelegt, als sie es für die Erkennung und Begrenzung einer Art verdienen, — ein Verzeichniss der in unserem Gebiet beobachteten Formen wird daher vorerst sehr lückenhaft sein, zumal einzelne Varietäten wirklich selten aufzutreten scheinen. In Bezeichnung der Punkte auf dem Thorax und den Decken halte ich mich an die von Weise eingeführte, und zwar zählt man zuerst die Punkte gemeinsam, wobei der Scutellarfleck mit $\frac{1}{2}$ bezeichnet wird; dann die auf jeder einzelnen Decke und zwar an der linken anfangend, vom Grund zur Spitze hin und von aussen nach innen. — P. bedeutet Punkt.

Ich beobachtete in unserem Gebiet:

1. *Hippodamia* 13. *punctata* L.
 - a. normal.
 - b. **var. spissa Weise.** — Fr., Cronthal. 4 + 5 bilden Querbinde.
 - c. **var. Gyllenhali Weise.** — Fr. 4 + 5 + 6 bilden eine Makel.
2. *H. septemmaculata* Deg. **var. Paykulli Weise.** P. 1, 2, $\frac{1}{2}$ + 3, 4, 5, 6. Nassau (Dr. Buddeberg).
 1. *Adonia variegata* Goeze (mutabilis Scriba) v. a. *immaculata* Gmelin. Flügeld. mit 1 Punkt: $\frac{1}{2}$. — Fr.
 - b. **var. 5. maculata F.** — P. 4, 5, $\frac{1}{2}$. — Fr.
 - c. **var. constellata Laichtg.** — P. 4, 5, 6, $\frac{1}{2}$. — Hofheim.
 - d. **var. carpini Fourc.** — P. 1, 4, 5, 6, $\frac{1}{2}$. — Wsb.
 - e. **var. angulosa Weise.** — P. 1, 4 + 5, 6, $\frac{1}{2}$. — Fr.
 - f. normal mit 13 P. 1, 2, 2, 1, $\frac{1}{2}$. — Fischbach im Vortaunus.
 1. *Anisosticta* 19. *punctata* L. — Nur normal.
 2. *Adalia oblitterata* L. — Normal: Decken einfarbig gelb, Halsschild mit 4 schwarzbraunen Flecken, die meist in ein M zusammenfliessen. — Friedberg.
 - a. **var. 6. notata Thunbg.** — mit 6—8 Makeln, 2 oder 3 in einer gebogenen Querreihe vor der Mitte und eine längliche vor der Spitze. — Fr.
 - b. **var. fenestrata Weise.** — Decken braun bis schwarz, ihr Grund und 1 oder 2 Flecke hinter der Mitte heller. — Fr.
 3. *A. bothnica* Payk. **var. encausta Weise.** — Decken mit schwarzer Naht und 8 schwarzen P.: 1, 2, 3, 6.

4. *A. bipunctata* L. — Normal. Decken roth mit 2 schwarzen P.
1 auf Mitte der Scheibe. — Fr.
- a. **var. tripustulata Zschach.** — Fr.
 - b. **var. inaequalis Weise.** — Soden.
 - c. **var. 6. pustulata L.** — Fr.
 - d. **var. 4. maculata Scop.** — Fr. — Bei diesen Varietäten nimmt die schwarze Farbe überhand; da die Fleckenstellung mit wenig Worten nicht zu beschreiben ist, so verweise ich auf Weise.
 - e. **var. lunigera Weise.** — Schwarz; je 1 Schultermakel und je 1 Fleck hinter der Mitte neben der Naht roth.
5. *A. 11. notata* Schneid. — Normal. — Fr.
- a. **var. 9. punctata Fourc.** — P. 1, 2, 3, 4, $\frac{1}{2}$. — Mombach, Soden.
12. *Coccinella 7. punctata* L. — Nur normal, ebenso
11. *C. 5. punctata* L.
10. *C. hieroglyphica* L.
- a. **var. 4. fasciata Weise.** — Schulterbinde, 1 oder 2 Makeln in $\frac{2}{3}$ der Länge und Schildchenmakel.
var. *areata* Panz. (ganz schwarz) fand Hrb. bei Mombach.
9. *C. 10. punctata* L. (*variabilis* F.)
- a. **var. lutea Rossi.** — Decken einfarbig gelblich, Thorax mit 5 dunkeln Flecken. — Fr., Soden.
 - b. **var. limbata Gratl.** — Ebenso, nur Thorax schwarzbraun mit gelbem Rand. — Soden 1 Ex.
 - c. **var. subpunctata Schrank.** — Thorax wie a., aber Decken mit P. 2 in der Mitte des Seitenrandes. — Fr.
 - d. **var. 4. punctata L.** — Decken mit P. 2, 4. — Soden.
 - e. **var. Saalmülleri Heyd.** — Decken mit 6 P.: 1, 2, 3, 4, 5. Soden. — Nach meinem langjährigen Freunde Oberstlieutenant Saalmüller, dem Meister der Madagascarischen Lepidopteren-Fauna, meinem treuen Begleiter auf den Excursionen im Taunus, gewidmet. — Soden im Taunus.
 - f. **var. 8. punctata Müller.** — Decken mit 8 P.: 1, 2, 3, 4. — Fr.
 - g. **var. relictata Heyd.** — Decken mit 10 P.: 1, 2, 3, 4, 6. — Soden. Schulterfleck fehlt bei einem Stück, bei drei anderen vorhanden.
 - h. **var. 13. maculata Forst.** — Decken mit je 6 P. (1, 3, 2) und $\frac{1}{2}$. — Fr.

- i. **var. guttatopunctata L.** — [Die schwarzen Binden so zusammengefloßen, dass 2, 2, 1 gelbe Makeln übrig bleiben = 10. *pustulata* F. kenne ich nicht aus dem Gebiet.] Die vorliegende Varietät ist ebenso, nur sind die Binden braun oder rothbraun, die Makeln weissgelb. — Soden.
- k. **var. humeralis Schaller.** — Beschreibung siehe bei Weise. — Makel 1 ist frei. — Falkenstein, Fr. Weib.
- l. **var. pantherina Deg.** — Beschreibung siehe bei Weise. — Mitte Mai Mann und Weib in copula. — Fr.
- m. **var. bella Weise.** — Die schwarze Farbe nimmt so überhand, dass die hinteren $\frac{2}{3}$ der Decken schwarz sind, mit 2 gelben Punkten am Rand und 1 an der Naht, vordere $\frac{1}{3}$ gelb mit schwarzer Schultermakel. Im Juni 1 St. bei Fr.
- n. **var. bimaculata Pontopp.** — Decken schwarz mit kleiner mondförmiger rother Schultermakel. August Fr.
- o. **var. limbella Weise.** Schwarze Decken mit feinem rothem Seitensaume. Hohe Mark im Taunus.
8. C. 14. *pustulata* L. — Nur normal.
7. C. 18. *punctata* Scop. mit 16 P.: 2, 2, 1, 3, (1 + 2, 3 + 4 am Seitenrand verbunden, 6 + 7 + 8 leicht verbunden). — Fr. normal.
- a. **var. gemella Hbst.** — P. 5 [mit der Naht (auf dieser linienförmig nach vorn verlängert) und P. 6 + 7 verbunden.] Fr. — Bei 1 St. ist P. 3 frei.
- b. **var. dubia Illig.** — Kamte Weise nicht in natura. — Fr. 1 St. schwarz, Aussenrand der Decken in den letzten $\frac{2}{3}$ heller gelbroth gefärbt.
- c. **var. impustulata L.** — Decken einfarbig schwarz, selbst der Umschlag, und hierdurch von allen anderen schwarzen Coccinellen Varietäten zu unterscheiden. — Bingen, Fr., Mainkur.
6. *Harmonia* 4. *punctata* Pontopp. = *marginopunctata* Schall.
- a. Normal-Färbung: von den 16 schwarzen P.: 1, 3, 3, 1 sind hier nur 2 und 5 am Seitenrande sichtbar. — Fr.
- b. **var. multimacula Heyd.** mit 6 P.: 2, 4, 5, 7, 8. Fr. einmal.
- c. **var. 16. punctata F.** — 3 St. im Febr. unter Fichtenrinde Fr. Sonst seltenere Varietät.
2. *Mysia oblongoguttata* L.
- a. Normal: Decken mit hellen Makeln, 1 rundlich am Schildchen, 2 längliche in $\frac{1}{3}$ an der Naht, 1 längere dahinter in $\frac{2}{3}$, sowie

1 Längsbinde über die ganze Decke in der äusseren Hälfte. — Fr. Bieberer Höhe.

b. **var. mixta Walter.** — Neben dem Schildchen statt einer zwei Makeln, die äussere mit dem Aussenrand verbunden. Die zwei vorderen Makeln verbunden, ebenso die Längsbinde mit dem Aussenrande durch zwei breite Makeln verbunden. — Fr., Altenhain. Nicht selten.

c. **var. abbreviata Walter.** — Die innere von den 2 vorderen Makeln fehlt gänzlich, die Längsbinde ist nur in der hinteren Hälfte der Flügeldecken und beginnt mit einer Makel. — Fr. 1 St.

1. *Halycia ocellata* L.

a. Normal: Decken mit 20 Makeln, die von einem hellen Kreis umgeben sind: 2, 4, 3, 1; 3 + 4 am Seitenrand meist verbunden. Fr.

b. **var. dominula Heyd.** — P. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 10 vorhanden. Einmal an einem Haus in Bockenheim 20. April 1874.

[var. *badensis* Heyd. — P. 1, 2, 6, 7, 8, 10 sind vorhanden, einmal von mir bei Friedrichsfeld in Baden 1877 gefunden.]

c. **var. 15. punctata Deg.** — P. 10 fehlt (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9). Nicht selten. Fr., Königstein.

8. *H. 16. guttata* L. — Variirt nicht.

3. *H. 20. guttata* L. — Stammart rothgelb mit 20 getrennten gelbweissen Flecken. Kenne ich nicht aus dem Gebiet.

a. **var. Linnei Weise.** — Makel 5 + 6 vereint. Soden, Cronthal.

b. *var. tigrina* L. — Decken schwarzbraun oder schwarz, Makeln weiss. — Feldbergthal.

c. **var. Kochi Heyd.** — Wie *tigrina*, aber Makel 5 + 6 vereint. Im Gebiet bei Dillenburg vom verstorbenen Landesgeologen Dr. Koch gef. und in meiner Sammlung. — Besitze ich sonst aus Homburg, Mannheim, Banat.

4. *H. 14. guttata* L. — Kenne ich aus dem Gebiet nur normal (alle Makeln getrennt).

5. *H. 10. guttata* L. — Wie 14 *guttata*. — Heben sich die Makeln nur wenig von der Grundfarbe ab, so ist es *imperfecta* Muls. — Fr.

7. *H. 18. guttata* L.

a. Normal: P. 2, 1, 3, 2, 1. Alle frei. Fr.

b. **var. silvicola Weise.** — Einige der Makeln verbunden:

α. 4 + 5. — Fr. 4 St.

β. 4 + 5, 7 + 8. — Fr. einmal (auch 7 + 8 kann verbunden sein).

9. *H. 12. guttata* Poda. — Kenne ich aus dem Gebiet nur normal. — Variirt im Süden.

10. *H. 22. punctata* L.

a. Normal: mit 22 P.: 3, 4, 1, 2, 1. — Soden.

b. **var. lateripunctata Weise.** — P. 4 + 5 vereint. — Fr. 2 St.

11. *H. conglobata* L. (14. *punctata* L.)

a. **var. tessulata Scop.** mit 14 Makeln, alle frei. — Fr.

b. **var. conglomerata F.** — Beschreibg. bei Weise. — Fr.

c. **var. leopardina Weise.** — Ebenso.

d. **var. perlata Weise.** — Ebenso. — Bei diesen Var. hängen die Makeln auf die verschiedenste Art zusammen und werden schliesslich so gross, dass die Grundfarbe schwarz erscheint mit gelben Makeln.

e. **var. Herberi Heyd.** mit der Fleckenzeichnung 5 + 1 + 3 + 3 + 6 + 7. Naht ganz schwarz; frei bleiben die Punkte 4 am Rand, ein minimaler Rest von 1 hinter der Schulter, und je 2 kleine hinten am Rand — fand Hauptmann Herber bei Wsb.

1. *Micraspis 16. punctata* L. — Normal mit 16 Makeln 1, 2, 2, 2, 1 kenne ich nicht aus dem Gebiet, besitze sie überhaupt nicht.

a. **var. communis Weise.** — Makel 4 + 6 verbunden. 1 St. Fr.

b. **var. 12. punctata L.** — Makel 2 + 4 + 6 vereint. Fr. häufiger.

2. *Subcoccinella* (Huber) 24 *punctata* L. (*Lasia globosa* Schneid.)

a. Normal: 24 P. 3, 4, 3, 2. — Fr.

b. **var. saponariae Huber.** — Körper einfarbig, rothgelb, oft das Schildchen dunkler. — Fr.

c. **var. 4. notata F.** — Decken nur am Grund oder an der Naht mit einigen mehr oder weniger deutlichen P. — Fr.

d. **var. 25. punctata Rossi.** — Die Punkte fliessen mehr oder weniger, meist in Querbinden, zusammen. — Fr. — Ein Ex. mit Flügelstummeln.

e. **var. zonata Heyd.** — Bei einem Ex., das Senator v. Heyden bei Fr. fand, sind die Decken ohne Punkte, einfarbig, aber von der Mitte des Seitenrandes zieht eine scharfe schwarze Linie zum Schildchen.

1. *Hyperaspis campestris* Hbst. var. *concolor* Suffr. auch von Hrb. bei Mombach auf Kiefern gef.

10. *Scymnus* (Pullus) *subvillosus* Goeze (*fasciatus* Fourc.). — Decken schwarz, 2 Schrägbinden und oft auch der Spitzenrand trüb rothgelb. —

Fr. — Die Varietät mit zusammengefloßenen Binden kenne ich noch nicht aus dem Gebiet, aber aus Rheinhessen.

14. S. (P.) suturalis Thbg. (discoideus Illig.)

Normal: rothgelb, der Grund, die Naht und schmaler Seiten-saum der Decken, beide bis $\frac{2}{3}$ der Länge nach hinten reichend, schwarz. — Hänfig.

- a. **var. limbatus Steph.** — Seiten- und Nahtsaum breit, bis zur Spitze reichend; Decken schwarz mit röthlicher Längsmakel auf der Scheibe. — Soden einmal.

8. S. frontalis F.

Normal: Decke mit einer, selten den Aussenrand und Umschlag erreichenden, meist länglichen rothgelben Makel, welche dicht hinter dem Schulterhöcker schief nach hinten gegen die Naht läuft. — Fr.

- a. **var. 4. pustulatus Hbst.** — Jede Decke mit 2 rothgelben Makeln: die normale, hier mitunter bis auf den Umschlag reichend, und eine meist ovale vor der Spitze. — Fr., Ems.

- b. **var. Suffriani Weise.** — Wie vorige, die Makeln zu einer Längsbinde zusammengefloßen. — Fr. einmal von meinem Vater, Senator von Heyden, gef.

3. S. (Nephus) bipunctatus Kugel.

Normal: Schwarz, 1 Makel auf der Scheibe hinter der Mitte und ihr Spitzenrand röthlich-gelb. — Fr.

Frische Stücke (biverrucatus Panz.) haben einfarbig hellbraune Decken, Kopf und Halsschild sind schwärzlich. — Enkheim.

Scaphidium 4. maculatum Oliv. — Im Schwanheimer Wald an schimmeligem Holz s. h. (Mtz.).

Necrophorus germanicus L. — Die von mir im Hauptcatalog erwähnte Var. mit je einem kleinen Punkt auf der Mitte der Decke ist **var. bipunctatus Krtz.**; die mit grossem Fleck vor der Spitze **var. apicalis Krtz.** Auch Mtz. fand 1 St. bipunctatus bei Fr.

Colon (meine Arten sind neuerdings von Czwalina revidirt).

3. C. dentipes Sahlb. — Ein kleines rothes St. fand Dr. Moritz Schmidt bei Fr. — Diese Art, sowie

5. C. appendiculatum Sahlb. — 7. C. angulare Er. und 8. brunneum Latr. fand Mtz. je einmal bei Fr.

5. Catops anisotomoides Spence. — Von Dr. Boettger bei Budenheim am Rhein gef.

+ **4. Neuraphes parallelus Chdr.** — Hierher eins der 2 St. Sparshalli des Hauptcatalogs von Fr. [Reitter vid.]

+ **5. N. longicollis Motsch. = praeteritus Rye.** — Das andere St. Sparshalli von Fr. [Reitt. vid.]

3. N. Sparshalli Denny = helvolus Schaum. — Hierher die 2 helvolus-Stücke des Catalogs. — Fr., Soden.

2. Euconnus denticornis Müll. fand Hrb. bei Wsb.

str. 2. Cephennium fulvum Schmidt von Weilburg streichen, da es ein unreifes thoracicum ist. Auch die anderen Boettger'schen Stücke sind mir zweifelhaft geworden, da fulvum bis jetzt nur aus Krain bekannt ist.

+ **9. Bythinus germanus Reitter.** — Eine neue Art, von der ich ein bei Fr. von Haag gef. Männchen besitze. [Reitt. vid.] Zuerst bei Stuttgart entdeckt. Die Beschreibung in Erichson, Insecten Deutschl., Fortsetz., Reitter 1882 pag. 84.

Bythinus inflatipes Reitter (Ins. Deutschl. 1882, pag. 72). Reiter sagt: Es liegen mir 2 Ex. vor, welche von Haag und von Heyden in der Nähe Fr., wahrscheinlich im Taunus gesammelt und als clavicornis an Herrn Hans Simon abgegeben wurden. Ich besass nach der Bestimmungsliste von Sauley 1 ♂ 3 ♀ von Erlangen (Bauer) stammend, als Curtisi erhalten, von Sauley als clavicornis bestimmt. Sie trugen die No. 173 (♂) 174, 175, 176 (♀); erste und letzte besitze ich jetzt noch. — 173 ist nun wirklich ein inflatipes ♂; das Stück 176 halte ich für clavicornis, da es dunkler gefärbt ist, zumal pechbraune Decken hat. Ich vermuthete, dass Haag sein Ex. auch von mir erhielt und dann wäre die Art überhaupt nicht aus dem Fr. Gebiet.

10. Euplectus Aubeanus Reitt. — Von Dr. Boettger in 3 Jahren je 1 Ex. in seinem Garten in der Stadt im Flug gefangen. [Reitter vid.] In Nachtrag II führt Dr. Buddeberg 1 Ex. aus Nassau an.

+ **11. E. intermedius Woll.** — Fr. ebenso Boettger. Seither mit punctatus und Karsteni vermengt. In meiner Sammlung 3 St. unter Karsteni von Fr. und eins von Wilhelmshaus bei Hanau. [Reitt. vid.]

+ **12. E. nubigena Reitter.** — Erwähnt Reitter aus dem Taunus, auch Bayern, Ungarn.

+ **13. E. piceus Motsch.** — Von Reitter aus dem Taunus angeführt, mit nanus verwandt, ohne Scheitelgrübchen.

1. Olophrum piceum Gyll. — Offenbach (Boettger).

12. Trogophloeus pusillus Grav. — 14. Mai 1881 in grosser Menge im Flug am Ausstellungsplatz (Heyd.).

4. Staphylinus chalcoccephalus F. — 4 St. bei Fr. (Mtz.).

5. S. fossor Scop. — Grosser Feldberg einmal (Mtz.).

8. S. olens Müll. — Lschwlb., Cronberg, Falkenstein, Feldberg (Mtz.).

13. S. fuscatus Grav. — Fr. 2 St. (Mtz.).

17. S. ater Grav. — Offenbach 1880 (Boettger). In Sammlg. von Heyden.

4. *Quedius ochripennis* Menetr. — Königstein (L. v. Heyden), Flörsheim. Diese Fundorte bei *fulgidus* streichen.

(Vor 1.) + **23. *Q. longicornis* Krtz.** — Ich fand 1 St. bei Fr.

(Nach 3.) + **24. *Q. brevicornis* Thoms.** — Ebenso.

(Nach 15.) + **25. *Q. umbrinus* Er.** — Feldberg (Boettger).

1. *Tomoglossa luteipes* im Hauptcatalog muss *luteicornis* heissen.

+ **5. *Microglossa nidicola* Fairm.** — Ich fand 20. Juli 1881 an den Wänden der Sandgruben bei Bockenheim am Eingang der Nester der Uferschwalbe (*Hirundo riparia*) diese Art, die scither in Deutschland nur aus dem Norden bekannt war, nicht selten.

1. *Helodes minutus* L. var. *laetus* Panz. — Sehr dunkle Stücke unter der Stammart am Königsbrünnchen Mai 1877 von Mtz. zugleich mit

1. *Microcara testacea* L. von Gesträuch geklopft.

1. *Eucinetus haemorrhoidalis* Germ. — Das dritte aus dem Gebiet bekannte St. fand Mtz. 1878 auf Umbelliferen an der Goetheruhe im Fr. Wald.

1. *Lampyrus noctiluca* L. — Bei Fr. auch nach Mtz. s. s.; häufiger im Gebirge bei Königstein.

3. *Cantharis violaceus* Payk. — Einen Mann mit zum Theil dunkeln Vorder- und Hinterschenkeln fand Mtz. Sommer 1878 am Badehaus in Schwlb.

5. Bei *C. annularis* im Hauptcatalog muss es heissen „auf rothem Grunde“.

12. *C. lividus* L. mit var. *dispar* F. in copula gef. (Mtz.).

25. *Rhagonycha testacea* L. **var. *limbata* Thoms.** — (Dunkle Schenkel, Stammart ganz helle Beine.) Ich fand nur diese Var. im Gebiet; die Stammart habe ich vom Harz.

Apodistrus (n. gen.) Reitter.

+ **1. *A. brachypterus* Kiesw.** — Von diesem merkwürdigen flügellosen Thierchen besitze ich 3 St. aus dem Gebiet (Fr. und Rebstocker Wald bei Fr.), die sich in der Sammlung unter *Malthodes brevicollis* Ksw. fanden.

1. *Malachius aeneus* L. und

3. *M. rubidus* Er. — Im Sommer von Mtz. n. s. bei Fr. geschüttelt und gestreift.

2. *Julistus fulvohirtus* Bris. fand Hrb. bei Wsb.

2. *Cleroides formicarius* L. — 16.—20. April 1878 zu Tausenden von Mtz. an Häusern in Obrd. beobachtet.

2. *Corynetes ruficornis* Sturm. — Schwanheim an alter Eiche 3 Ex. (Mtz.).

1. *Bostrychus (Apate olim.) varius* Ill. — Von Stern auch 1877 aus Eichenholz erzogen.

1. *Xylopertha sinuata* F. — Ein drittes St. aus dem Gebiet fand Mtz. bei Fr.

1. *Opatrum sabulosum* L. — 8. April 1878 s. h. von Mtz. auf der Maininsel am Winterhafen bei Fr. in copula gef.

2. *Melandrya flavicornis* Dft. (ganz rothe Beine und Fühler). — 23. Mai 1880 von Lehrer Schneider bei Mombach von Nadelholz 1 St. geklopft, nun in meiner Sammlung.

1. *Eustrophus dermestoides* F. — 7 St. in einer hohlen Weide 26. Mai 1881 bei Bockenheim.

5. *Meloe decorus* Brandt. — Hrb. fand 1 St., das ich sah, in einer Sandgrube bei Schierstein am Rhein.

1. *Cerocoma Schäfferi* L. — Auf Camillen im Metzler'schen Park zu Obrd., auch am Buchrainweiher im Fr. Wald auf *Achillaea* (Mtz.).

1. *Lytta vesicatoria* L. — Im Jahre 1874 frass die Art im Metzler'schen Park in Obrd. mehrere Bäume total ab.

2. *Oedemera femorata* Scop. — Von Mtz. 6 Ex. im Fr. Wald auf Waldblumen Juli und August gef.

1. *Salpingus castaneus* Panz. — Von Mtz. zweimal bei Schwlb. Juli 1878 geschöpft.

1. *Mycterus curculionoides* F. — Am Grafenbruch Juni 1878 einmal geschöpft (Mtz.).

7. *Hylastes palliatus* Gyll. — Von Mtz. s. h. 20. März 1878 an aufgeklaffertem Fichtenholz bei Fr. gesammelt.

1. *Xyloterus lineatus* Ol. — Auf der Platte bei Wsb. Ende Juli 1878 von Mtz. gef.

+ 5. ***Tomicus bidentatus* Hbst.** — Wsb. (Hrb.).

9. *Otiorhynchus sulcatus* F. — Bei Schwlb. Juli 1878 von Mtz. auf Disteln gef.

6. *Polydrosus conflueus* Steph. — Frühjahr 1879 n. s. von *Genista sagittalis* geschöpft an der Goetheruhe im Fr. Wald (Mtz.).

9. *P. micans* F. — S. h. im Garten zu Obrd. auf jungen *Corylus*-Stauden (Mtz.).

10. *P. (Metallites) mollis* Germ. — Schwlb. auf Kiefern s. h. 1878 (Mtz.).

+ 2. ***Tropiphorus obtusus* Bonsdorf = *lepidotus* Hbst. = *mercurialis* Strl. non F.** fand Mtz. 1 St. von Fr. (in meiner Sammlung).

1. *T. elevatus* Hbst. = *mercurialis* F. = *abbreviatus* Strl. ist die Art vom Feldberg. Oberstlieutenant Saalmüller fand 19. April 1881 1 St. bei Schwanheim.

6. *Lixus algeris* L. — Ein Ex. bei Schwlb. Sommer 1878 von Mtz. gesammelt.

1. *Liparus coronatus* Goeze. — Nach Mtz. bei Fr. einzeln; Schwlb. 1 Ex.

2. *L. germanus* L. — Bei Schwlb. nicht s. s. Juli 1878 (Mtz.).

+ 2. ***Orthochaetes erinaceus* Duval.** — Hierher setiger aus Ems des Hauptcatalogs. Neu für Deutschland.

1. *Pissodes pini* L. — 21. April 1878 an der Biberer Höhe bei Offenbach 2 Ex. von Fichten geschüttelt (Mtz.).

7. *Magdalis duplicatus* Germ. — Bei Schwlb. auf Kiefern n. s. Juli 1878 von Mtz. gef.

4. *Tychius venustus* F. var. *genistae* Schh. — 2 Ex. unter der Stammart am Försterhäuschen bei Obrd. von *Spartium* geklopft (Mtz.).

14. *Gymnetron pilosus* Schh. — Schwlb. auf *Linaria* 2 Ex. 30. Juli 1878 (Mtz.).

Rhynchites betulae.

str. + 3. *Baridius sulcipennis* Bris. — Die Art ist aus den Europ. Catalogen zu streichen, da der Typus *unicus* meiner Sammlung mit dem mexicanischen *puncticollis* Schh. zusammenfällt und fälschlich als aus Fr. angegeben wurde.

19. *Rhynchites betulae* F. — Auch auf Birken Juni 1877 bei Fr. von Mtz. gef.

1. *Apoderus coryli* var. *morio* streichen, war ein schwarzer *Attelabus curculionoides*.

1. *Rhinomacer attelaboides* F. — 20. April 1878 4 Ex. an der Goetheruhe, 21. April 1878 zu Tausenden von Mtz. auf der Bieberer Höhe von *Pinus* geklopft, ebenso auch:

1. *Diodyrhynchus austriacus* F. mit der Var. *pallidus*, diese viel häufiger als die Stammart.

5. *Tropideres undulatus* Panz. — Hrb. fand 1 Ex. 6. Juni 1882 am Neroberg bei Wsb. auf junger Eiche.

(Nach 14.) + 18. ***Mylabris (Bruchus ol.) lividimanus* Gyll.** — Von Hrb. bei Wsb. gef.

4. *Lachnaea sexpunctata* Scop. — Bei Schwlb. einmal auf Eichen Juli 1878 (Mtz.).

6. *Clythra laeviuscula* Rtz. ist nach Mtz. häufiger als 4. *punctata*; doch kommen beide untereinander (manchmal auch in Paarung) vor; namentlich auf Gesträuch an der Goetheruhe.

8. *Gynaedrophthalma affinis*. — Bei Fr. 5 Ex. auf *Salix caprea* (Mtz.).

1. *Cryptocephalus Coryli* L. — und

4. *C. octopunctatus* Scop. — je einmal bei Fr. (Mtz.).

7. *C. sericeus* L. — Z. s. auf Blüthen.

8. *C. aureolus* Suffr. — S. und

9. *C. hypochaerides* L. — S. häufig bei Obrd. von Mtz. gef.

(Vor 19.) + **37. C. punctiger Payk.** — 2 St. 24. Mai Wsb. (Hrb.).

+ **3. Pachybrachys picus Weise** (Erichs. Naturg., Ins. Deutschl., 1882, pag. 264). — Seither mit *tesselatus* Oliv. (*histrio* Oliv.) vermengt. Zu *picus* gehören meine 2 St. von Ems und vielleicht alle vermeintlichen *histrio* aus dem Gebiet mit ungeflecktem Pygidium. *Tesselatus* ist nach Weise = *bisignatus* Redtb. und gehören wohl hierzu die Mombacher Stücke. Bei *picus* wird speciell als Fundort der Rhein angeführt: Ahrweiler, Brohl; dann Thüringen, Schlesien. Ich habe *tesselatus* nur aus Ost-Europa. Mtz. bezeichnet *bisignatus*, also *tesselatus* Oliv. als im Sommer 1877 s. h. zwischen Fr. und Offenbach und Weiden und fand den *histrio*, also wohl *picus*, einmal bei Fr. Auch Hrb. fand *picus* bei Schierstein am Rhein. Uebrigens könnten im Gebiet noch aufzufinden sein aus der Verwandtschaft (*Episternen* der Mittelbrust weiss) des *hieroglyphicus*: der *suturalis* Weise, der in Bayern und Elsass vorkommt.

1. *Adoxus obscurus* L. — Von dieser Art kommen zwei in Farbe und Lebensweise sehr verschiedene Formen vor.

a. *α. obscurus* L. — Farbe schwarz, Körperbehaarung weisslich. Lebt auf *Epilobium angustifolium*. — Fr.

a. *β. epilobii* Weise. — Decken braun, Behaarung weisslich. Dieselbe Lebensweise. — Fr.

b. *α. vitis* F. — Decken braun, gelbliche Behaarung. Lebt auf dem Weinstock. — Fr., Wsb. (Hrb.).

b. *β. var. c. Weise (Weisei Heyd.)* — Decken schwarz, gelbliche Behaarung. Auf *Epilobium*. — Ems (v. Heyden).

Metzler fand schwarzdeckige im Frühjahr 1878 s. h. auf *Epilobium* bei Fr. im Scheerwald, ebenso bei Schwlb. im Sommer (Behaarung nicht angegeben). Unter der Stammart bei Schwlb. auch 1 St. mit braunen Decken, also *epilobii*.

18. *Chrysomela fastuosa* Scop. — Von Mtz. s. h. bei Fr. auf *Galeopsis* gef.

4. *Phytodecta Linnaeana* Schrk. — Zwei sicher bestimmte St. (als *trian-drae* Suffr.) bei Fr. von Mtz. auf *Salix caprea* gef.

3. *Prasocuris Hannoverana* F. — Fand Mtz. in grosser Menge 28. April 1878 am Königsbrünnchen im Fr. Wald auf *Caltha palustris*.

5. *P. Junci* Brahm. — Von Mtz. 20. April 1878 h. auf *Veronica beccabunga* im Abzugsgraben des Buchrainweiher gef.

4. *Phyllodecta laticollis* Suffr. — Fand Mtz. einmal im August 1877 am Buchrainweiher auf *Salix*.

1. *Cassida equestris* F. — H. auf *Galeopsis* im Fr. Wald (Mtz.).

3. *C. canaliculata* Laich. — 1880 von Boettger beim Fr. Irrenhaus gef.
 Von *Phyt. viminalis* L. sind mir aus dem Gebiet folgende Varietäten
 bekannt:

- a. **var. Gradli Heyd. = fulva Gradl non Motsch.** — Oben gelbroth, Kopf und Scutellum schwarz. — Fr.
- b. **var. collaris Gradl.** — Zwei vergrößerte und zu einem trapezischen Fleck verschmolzene Flecke, viel länger als breit, im Grunde des Halsschildes. — Fr.
- c. **var. basipunctata Panz.** — Wie *collaris*, auf den Decken je 3 Makeln (2, 1) und zwar Fleck 1, 2, 4. Hofheim.
- d. **var. 8. maculata Heyd.** — Decken mit je 4 Makeln, und zwar 1, 2, 3, 5. — Fr.
- e. **var. 8. punctata Heyd.** — Decken mit je 4 Makeln, und zwar 1, 2, 3, 4. — Fr. 2 St. — Auch von Brüssel.
- f. Normal: Decken mit je 5 Makeln (2, 2, 1). — Taunus.

[Die Varietäten, bei denen die Flecke zusammenfliessen (Baaderi Panz.), nur die Ränder der Decken roth bleiben (*nigrescens* Gradl.), oder Thier ganz schwarz (*nigerrima* Gradl.), kenne ich nicht aus dem Gebiet, kommen aber sicher vor.] Gradl. in Katter, Ent. Nachr. 1882, pag. 329.

2. *Galeruca* (*Adimonia olim*) *rustica* Schall. ist nach Mtz. selten im Gebiet und scheint besonders im Herbst vorzukommen. 1 St. Ende September bei Bergen.

2. *Galerucella xanthomelaena* Schrk. — Bei Fr. von Mtz. ebenfalls 1 St. auf Ulmen gef.

3. *G. nymphaeae* L. — 1 St. am Königsbrünnchen Mai 1877 (Mtz.).

5. *G. lineola* F. — Zwei auffallend röthlich gefärbte Ex. bei Schwlb. Juli 1878 (Mtz.).

7. *G. tenella* L. — 3 Ex. am Königsbrünnchen Mai 1877 (Mtz.).

1. *Agelasa halensis* L. — Bei Schwlb. h. 1873. Ebenda in copula 30. Juli 1878 (Mtz.).

1. *Luperus circumfusus* Mrsh. — Auf *Genista sagittalis* an der Goethe-ruhe im Fr. Wald s. h. 18. Juni 1878; ebenso bei Schwlb. auch auf *Spartium* Juli 1878 (Mtz.).

5. *L. longicornis* F. — Mai 1877 am Buchrainweiher in grosser Menge, sonst selten (Mtz.).

6. *L. flavipes* L. — Oberhalb Schwlb. 30. Juni 1878 h. von *Salix caprea* geklopft, auch ebenso h. auf *Corylus*, einzeln auf *Sambucus*.

36. *Phyllotreta ochripes* Curtis fing Mtz. 28. April 1878 in Menge auf *Cardamine amara* am Königsbrünnchen im Fr. Wald.

15. *Psylliodes cucullata* Illig. — Ein zweites Ex. fing Mtz. bei Fr.

2. *Sphaeroderma cardui* Gyll. — An der Goetheruhe auf Disteln August 1877 s. h. (Mtz.).

1. *S. testacea* F. — Seltener bei Fr., Schwlb. einmal (Mtz.).

1. *Zeugophora subspinosa* F. — August 1877 auf Weiden im Fr. Wald n. s. s., Schwlb. Juli 1878 auf *Salix caprea*.

2. *Zeugophora flavicollis* Mrsh. **var. australis Weise.** — Hierher die Fr. Stücke mit gelben Hinterschenkeln.

2. *Lema Lichenis* Voet = *cyanella* F. non L. — Hierher die *cyanella* des Hauptcatalogs.

(Nach 2.) + **5. L. cyanella L. = puncticollis Curtis = rugicollis Suffr.** — Hierher die als Var. *puncticollis* angeführten Stücke.

2. *Crioceris merdiger* L. (*brunnea* F.) — Auch auf *Allium acutangulum* = Juni 1877 bei Fr. von Mtz. gef.

1. *Donacia crassipes* F. — Von Mtz. 3 St. bei Fr. gef.

2. *D. versicolore* Brahm. — Je einmal am Buchrainweiher und an der Oehlmühle bei Königstein im Mai 1876 von Mtz. gef.

3. *D. dentata* Hoppe. — 2 St. bei Fr. (Mtz.).

10. *D. braccata* Scop. — Ein 3. St. bei Fr. fand Mtz.

19. *D. cinerea* Hbst. — Auch von Mtz. 2 St. bei Fr.

1. *Prionus coriarius* L. — 8 St. am grossen Feldberg von Mtz. gef.

1. *Hylotrupes bajulus* L. var. *lividus* Muls. von Mtz. z. h. in Obrd. gef.

6. *Callidium variabile* L. — Die von mir in dem Hauptverzeichniss erwähnten Var. a. und b. h., die übrigen s. von Mtz. gef. Bei Bockenheim ein fast ganz schwarzes St.

9. *Clytus massiliensis* L. und

10. *C. figuratus* Scop. ziemlich gleich h. im Fr. Wald an der Goetheruhe auf *Achillea* und Umbellen von Mtz. gef.

1. *Anisarthron barbipes* Schrk. fand Mtz. 1 Ex. in der Turnhalle des Gymnasiums und Amtsrichter Müller h. an Lindenstämmen bei Giessen.

3. *Molorchus discicollis* Heyd. (1876) fällt zusammen mit dem französ. *Marmottani* Bris. 1863.

1. *Stenopterus rufus* L. — Von Mtz. 1876 und 1877 s. h. an der Goetheruhe auf *Achillea* im Fr. Wald gef.

1. *Cerambyx cerdo* L. — 2 Ex. von nur 19 mm Länge fand Gbl. am Neroberg bei Wsb.

2. *C. Scopoli* Laichtg. **var. helveticus Strl.** (undeutliche Querstreifen des Thorax fand ich einmal unter typischen bei Cronthal).

5. *Pogonocherus scutellaris* Mls. fand Hrb. auf jungen Kiefern am Neroberg Sommer 1880.

2. *Agapanthia angusticollis* Gyll. — Schwlb. 1 St. Disteln Juli 1878 (Mtz.).

5. *Saperda* 8. *punctata* Scop. fand Mtz. zweimal bei Fr.
 2. *Oberea* *pupillata* Schh. — Diez (Lehrer Weber).
 3. *Stenocorus* *bifasciatus* F. — Ostern 1876 bei Obrd. von Gesträuch geklopft (Mtz.).
 1. *Anoplodera* *rufipes* Schall. — Von Mtz. einmal auf *Aegopodium podagraria* Sommer 1875 an der Goetheruhe gef.
 2. *Anoplodera* *sexguttata* F. ganz schwarz fand Hrb. bei Wsb. einmal.
 7. *Strangalia* *nigra* L. — War Mai 1876 s. h. an der Oelmühle bei Königstein im Taunus (Mtz.).
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Heyden Lucas [Lukas] Friedrich Julius Dominicus von

Artikel/Article: [Die Käfer von Nassau und Frankfurt. 104-123](#)